



LITTLE
BASTARD
HE CANT HAVE
GOT FAR?

RAEK JIM

Impressum

Editor in Chief:

Adrian Nabi

Editor:

Adrian Nabi, Jay One, Jimmy

Layout

Jay One, Michael Kostevc

Contributors

Speiche, Krishan, Juks, DJ Hype,
Cope 2, Daniel G., DJ Runex,
Bates, Zeal, Duta, Phers, Heat,
Bas 2, Kam, Yoogeen, Dero, Kaze,
B. Van Treeck, Atome, Shek,
Tagno ...

Anzeigen:

Cem Cil 0234-683260

Cover:

Dejoe

Keep the shit rolling in and write to
us:

Backjumps
c/o Sushi
Pariser Straße 44
10707 Berlin

Legal note: " Dem Magazin geht es
bei den Bilddarstellungen
ausschließlich um die
künstlerischen Aspekte. Wir
fordern in keiner Weise dazu auf,
illegale Handlungen zu begehen.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder."

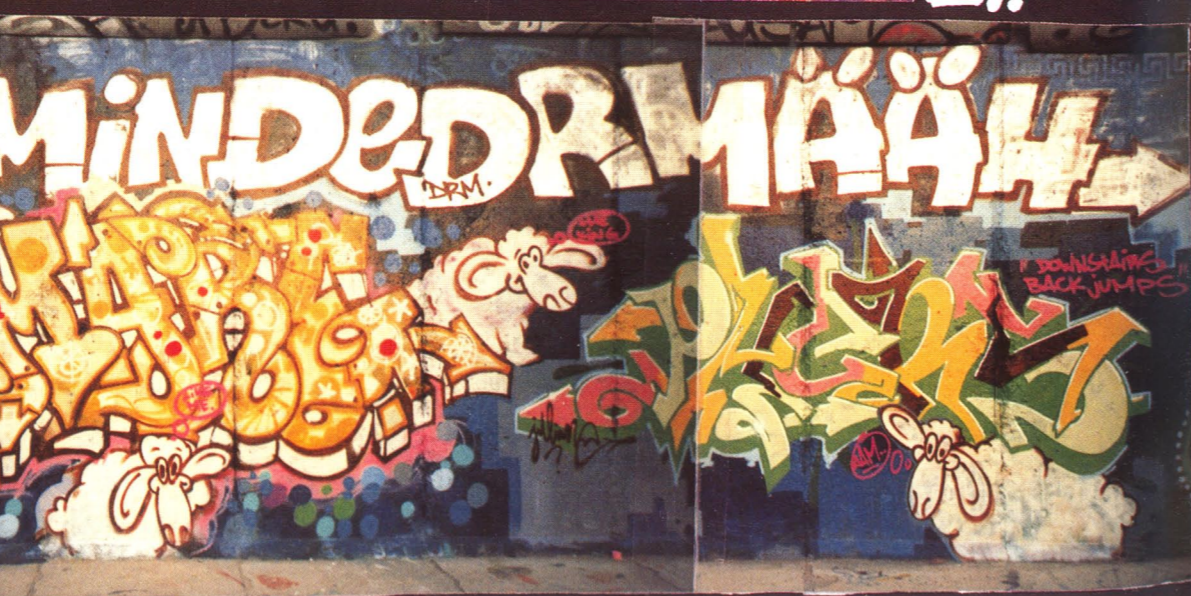
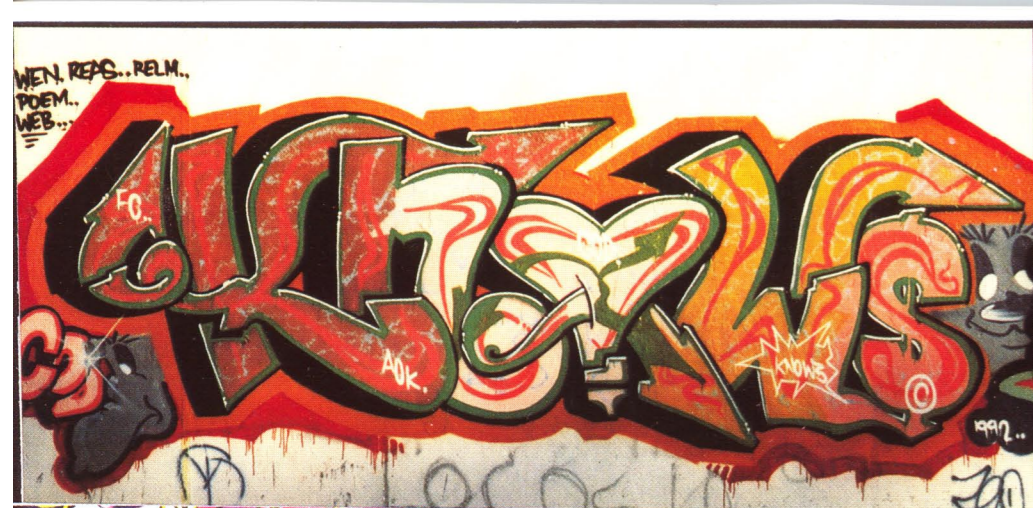
Introduction

Hier ist sie, die 8. Ausgabe. In dieser Ausgabe haben wir eine fette Stylemessage vom fiesen Stylekrieger DERO. Er hat uns ein paar seiner Gedanken zum Thema rübergeschoben. Dann haben wir da noch einen Text von Bernhard van Treeck. Einige werden ihn schon kennen als Autor von den Büchern "Graffiti Lexikon", "Hall of Fame", "Wholecars" usw... In dem Text geht es ihm um "Kunst & Wert". Wir vom BJ's Team halten es für wichtig auf verschiedenen Ebenen zu kommunizieren, daß heißt uns interessiert schon was auch Aussenstehende zu sagen haben, die sich mit unsere Kultur auseinandersetzen, auch wenn wir oft nicht derselben Meinung sind ist es trotzdem wichtig zu reden & auszutauschen. Das Interview kommt diesmal von UNIQUE (IBS Crew) aus Sydney. Hugo Martinez wird vielen von euch kein Begriff sein, aber das könnte sich in der Zukunft ändern. Er war der erste, der eine Leinwandausstellung 1972 organisiert hatte und sich seit den 70ern intensiv mit der Aerosol Kultur auseinandergesetzt. Im Text lädt er zu seiner Galerie auf dem Internet ein, die wir jedem, der Zugang hat, wärmstens empfehlen können. YOOGREEN von der GFA Crew hat uns noch einen Text über die Arbeitsweise der Polizei mit einem 13jährigen Jungen & seinem Vater geschrieben. In letzter Sekunde hat mir mein Mann KAZE aus N.Y. noch einen kurzen Text über die FBA Reunion-Wand und die Problematik dazu geschrieben; und die fetten Fotos von der Wand hat er auch gleich reingepackt (Böse Falle). Zum Schluß wollte Ich euch noch vorwarnen... Am 6. Dezember kommt eine X-mas Spezial (No. 9 & 10 gleichzeitig) Ausgabe heraus, mit einer Menge mehr Fette Burner und Text als sonst raus. Also check your local Dealer...



Frieden, Ich bin draußen !

ADRIAN



News !

Aus Copenhagen kommt das 1. dänische Vollfarb-Mag mit dem Namen "Down The Line". Das Mag hat es in der ersten Ausgabe nur auf Sachen aus Dänemark konzentriert. Das Coole an der Sache ist, daß man endlich mal auch andere coole Sachen aus Dänemark zu Gesicht bekommt und nicht nur dieselben Writer immer wieder, die man in fast allen Magazinen sonst so sieht. Leider gibt es keine Texte, straight up Flicks down the line. Bin schon gespannt was die nächste Ausgabe bringen wird.

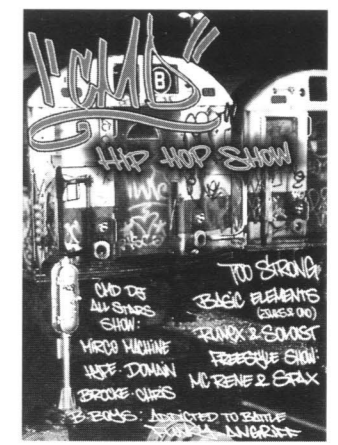
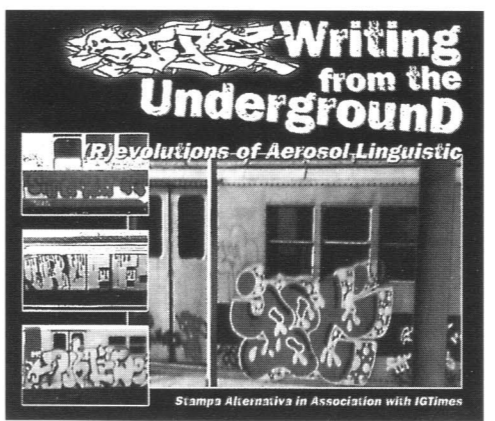
BEN vom Wildstyle Shop will am 25.12. eine X-mas Party feiern im Huxley's in der Neuen Welt. Ein Teil aller Einnahmen soll zugunsten krebskranker Kinder gespendet werden. Afrika Bambaata, Cutmaster Swift und viele andere bekannte Hip Hop Aktivisten sollen daran teilnehmen. BEN garantiert euch die fetteste und streßfreieste Party unter dem Weihnachtsbaum. Mehr Info in der nächsten Ausgabe oder call Wildstyle Shop.

Wer kennt ihn nicht, PHASE 2, einer der wichtigsten Pioniere unserer Kultur, der seit 1984 die Aerosolkultur Zeitung IGT rausbringt. Die Zeitung ist mit die beste Informationsquelle

die es je gab. PHASE 2 und seinem Produzenten Dave Schmidlapp haben sich mit einem italienischen Verlag zusammengetan und bringen das Buch der Bücher raus, da könnt ihr Subway Art in die Mülltonne boxen. Das Buch wird "Style Writing from the Underground" heißen und die Evolution von Style in N.Y. beinhalten und viele unveröffentlichte Trains und Illustrationen zeigen. Erscheinen soll das Buch im November.

In Berlin fand zum zweiten Mal nach '95 das "Crossover"-Projekt statt. Vom 9.-21.9. fanden in fast allen Berliner Bezirken rund 15 Workshops für Writer statt. Initiator des Projekts war der Verband für sozialkulturelle Arbeit "AK Graffiti". Die Podiums- diskussion am 18.9. war leider nicht so gut besucht und kein Vertreter der Presse wollte sich ernsthaft dem Thema annehmen. Eine der Forderungen der Writer, bei der Diskussion, war endlich legale Wände vom Staat zu bekommen.

In Strasbourg fand das Projekt " Hip Hop Universität " statt. Das Festival war ein fettes Meeting mit Aktivisten aus allen Bereichen der Kultur. Vom 4-11 August ging das ganze mit Leuten aus Frankreich, Brüssel, Stuttgart und Berlin über die Bühne. Jeden Tag wurde eine Jam veranstaltet, fette Murals gerockt und französische MCs gingen am Micro ab. Zur Organisation wurde uns mitgeteilt, daß sie unter aller Sau gewesen sein soll.



Am 30.11. findet in Berlin im Huxley's Junior (Neue Welt) die "CMD" Hip Hop Show statt. Dabei sind die CMD Allstar DJs MIRCO MACHINE, HYPE und DOMAIN, BROCKE und CHRIS. Als Liveacts sind geladen: TOO STRONG, BASIC ELEMENTS (JUKS aus

Berlin und ONO von Walking Large) und RUNEX & SOLOIST und SPAX. Außerdem wird die Berliner B-Boy Elite ihr Können auf dem Floor zeigen. 15 DM Eintritt, Start um 19:00 Uhr. Verspricht ein fetter Abend zu werden.

Achtung ! Wichtig, für die es noch nicht wissen sollten. Berlin hat ein Hip Hop Haus. Dort kann man eine Menge Sachen anstellen; es gibt dort Workshops zu allen 4 Elementen der Hip Hop Kultur und noch einiges mehr. Die Leute, die die Workshops leiten, sind selber aktiv in der Bewegung und haben es richtig drauf. Also, für mehr Infos call : 030-797 35 24/25 - Schildhornstr. 87, 12163 Berlin

RARE STUFF



Hip Hop Haus Berlin

Kunst und Wert

Adrian sagt, daß jeder, der etwas aus der Szene nimmt, ihr auch etwas zurückgeben sollte. Da hat er natürlich recht. Ein besonderer Streitpunkt ist hier die Vermarktung der Graffiti. Für viele Sprayer ist jede Kommerzialisierung von Graffiti ein Problem. Die Frage, inwieweit man etwas, was man liebt, zum Kauf anbietet, ist nie leicht zu beantworten. Diese Frage muß jeder für sich selbst beantworten. Als problematisch empfinde ich, wenn versucht wird, über andere in diesem Punkt zu urteilen. Wie der Einzelne mit seinen Bildern umgeht, muß er selbst entscheiden. Die Intoleranz vieler Writer ärgert mich. Ich kann z.B. nicht nachvollziehen, warum immer wieder über Loomit hergezogen wird. Die Tatsache, daß der Münchener sich gut vermarktet, beeinflusst die Qualität seiner Bilder doch nicht im geringsten. Niemandem wird etwas weggenommen. Und gerade Loomit hat sich unermüdlich im Laufe der letzten 13 Jahre um eine Vernetzung der Writerszene bemüht; Graffiti hat ihm viel zu verdanken. Unabhängig davon würde ich auch nicht verstehen, warum ein Toy, der in Hintertupfingen einige Aufträge bekommt, Anlaß zu Ärger sein könnte. Soll er doch malen, Geld bekommen und glücklich werden - wen stört's? Mag sein, daß Neid da eine Rolle spielt. Natürlich ist es ärgerlich, mit ansehen zu müssen, daß jemand mit weniger Talent mehr Geld verdient (Mir geht das mit Blick auf Schwarzkopf ähnlich). Konsequenz kann dann aber nur sein, besser zu werden als der andere. Irgendwann wird Qualität sich durchsetzen. Aber nur, wenn man am Ball bleibt und sich nicht beleidigt

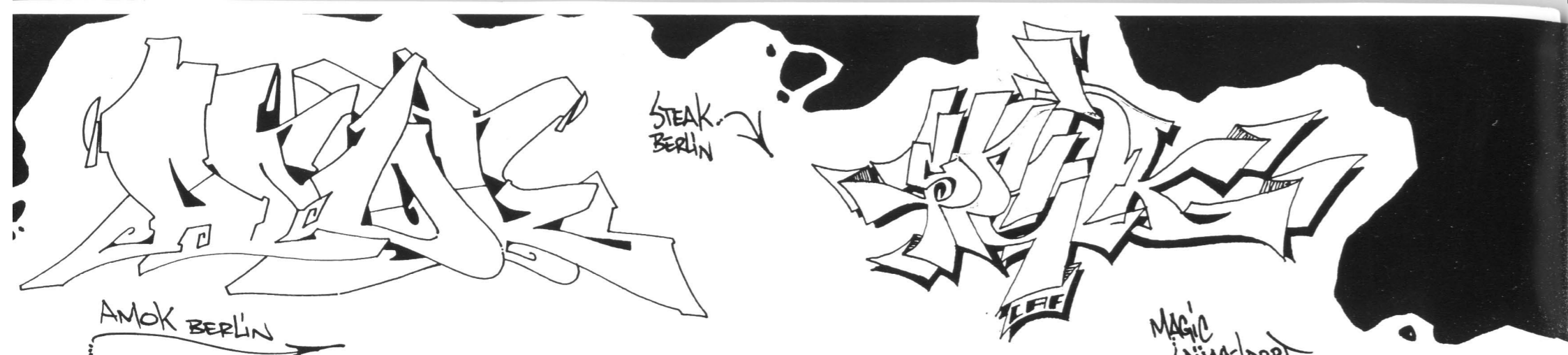
zurückzieht. Nur schlechte Verlierer sind wirkliche Verlierer.

Für viele ist der sogenannte "Sell Out", die Sekundärverwertung von Graffiti und Hip-Hop, ein rotes Tuch. Auch über die Vermarktung der Graffiti in den Medien wird geschimpft. Und hier sind insbesondere die Buchpublikationen der jüngeren Zeit im Kreuzfeuer der Kritik. Ich halte das, im Hinblick auf die Geschichte des Graffiti, für nicht angemessen. Man erinnere sich: Filme wie "Style-Wars", "Wildstyle" und "Beat-Street" benutzten unentgeltlich die Pieces der Writer. Das Gleiche gilt für Bücher wie "Subway Art" und "Getting Up". Ein Artikel über Taki in der New York Times rief die Graffiti-Bewegung ins Leben, indem er eine Vielzahl von Jugendlichen zur Nachahmung motivierte. Kein Writer käme deswegen auf die Idee, diesen Medienprodukten Ausbeutung vorzuwerfen. Aus gutem Grund: Ohne diese Publikationen gäbe es heute die weltweite Verbreitung des Graffiti in dieser Form nicht. Es ist höchst unwahrscheinlich, daß das Writing ohne das Interesse der Medien auch nur annähernd so bekannt geworden wäre. Wahrscheinlich wäre das Schreiben auf Wänden in den New Yorker Stadtteilen einfach verlaufen. Keine Kunstform und keine Lebensform hat es je geschafft, ohne Medien großzuwerden. In meinen Augen ist die öffentliche Auseinandersetzung mit Graffiti wichtig und fruchtbar. Was kann einem Künstler Schöneres passieren, als daß das Publikum sich mit ihm auseinandersetzt. Meine Aufgabe als Autor ist die des

Vermittlers. Ich mache das gerne und im übrigen für wenig Geld oder unentgeltlich wie hier.

Schwieriger ist die Beurteilung der indirekten Vermarktung von Graffiti. Autofirmen (wie Renault beim Modell Clio) geben Sondermodelle mit besonders farbiger Innenausstattung mit dem Namen "Graffiti" heraus. Produkte, die speziell für eine jüngere Kundschaft gedacht sind, werden gerne vor Graffiti als Hintergrund gezeigt. Von Coca-Cola gibt es Werbung auf S-Bahn-Waggons, die formal Whole-Cars mit gebufften Scheiben ähnelt. Die Firma Lima, die Spielzeugeisenbahnen herstellt, vertreibt handbemalte Eisenbahnwaggons als Sammleredition zu entsprechend hohen Preisen. Sogar Graffiti-Aufkleber für Spielzeugeisenbahnen sind inzwischen käuflich zu erwerben. Man mag dies abscheulich finden, da die Idee des Graffiti gnadenlos verkitscht wird. Doch was soll's: Take That haben den Soul auch nicht töten können. Die Häufigkeit in der Werbung ist letztlich ein Hinweis darauf, wie beliebt Graffiti inzwischen bei jüngeren Menschen sein müssen. Offensichtlich hat sich inzwischen in der Öffentlichkeit - unbeeinflusst durch die Hetztiraden der Bahnbetreiber und der Soko - eine positive Sichtweise der Graffiti etabliert. So wird diese Kunstform nach und nach über die Vermarktung untrennbarer Bestandteil des Alltags. Und dagegen kann eigentlich niemand, der Graffiti wirklich liebt, etwas haben.

Dr. B. van Treeck



WORK STATION

DOSE POSE, carhartt, KANGOL, BICARBONG, VANS, PHILLIES BLUNT, 187, adidas, HOME BOY loud-couture, Dickies, TOMMY HILFIGER.

WORKSTATION · M. Niknam
 Gertigstraße 4 · 22303 Hamburg
 Telefon und Fax (040) 279 36 08
 Mo-Fr 11:00 - 18:30 / Sa 11:00 - 14:00 Uhr

Outcast
 Record-Store
 Second-Hand-Shop
 AND MORE
 Graffiti Mags
 FAT & SKINNY CAPS
 SPRAYER
 T-Shirts
 HOODS

BRÜCKSTR. 42-44-44135 DORTMUND
 PHONE: 0231-566074
 FAX: 0231-575077



Art and it's value

Adrian means, that everybody who takes something out of the scene, got to give it something back. Of course he's right. A special conflict is the marketing of graffiti. For a lot of writers the comercialization of graffiti is a problem. The question of how far you can offer something to sale that you love, is not easy to answer.

Everybody gotta do that for himself. I feel it's a problem when someone's try to judge about others at this point. It's your own decision of how you are connected with your pieces. The intolerance of a lot of writers got me mad. I can't agree with the way people keep messin' with Loomit. The fact that the munich native is doing well at the marketing side, don't even affect the quality of his pieces at all. No one is loosin' anything. Since the last 13 years he's trying hard to get the graffiti scene connected. Graffiti owes him a lot. Regardless of this i can't understand why a toy, that get some orders in Hintertupfingen, should be a reason to worry. Let him paint, get paid and get happy, who cares? It might be that envy is the cause. Off course it's annoying to see somebody with less talent making more money. I'm feelin' similar to it looking Schwarzkopf (Publisher from Spray City, Graffiti Art Germany, etc. etc...) in this case; the consequence is to get better than the others. Someday Quality is gonna rule. But only if you stay on point and don't go off in a

turf. Only a bad loser is a real loser. For many people the so called sellout, as the second side of graffiti is a bad aspect. The comercialization of graffiti for the media is a reason for anger too. Also the youngest lecture publications earn lots of critic, as i look back at the history of

graffiti i can't agree with that. Remember movies like Style Wars, Wildstyle and Beatstreet been using pieces of writers free of charge. The same is with books like "Subway Art" and "Gettin Up". An article in the New York Times about Taki got the graffiti movement started, by ...



(... Art and it's value)

motivating a lot of young people to follow. No single writer would go to the point to put this media production in charge of exploitation. For a good reason: Without this publications, the worldwide spreading of graffiti wouldn't exist in it's form. It's not likely that graffiti would be that famous, without the interest of the media, maybe the writing on New York Housewalls just would pass away. No single art livingform ever made it without the media. To me it's important and productive to discuss and argue about graffiti. Whatever would be greater for an artist recognize that the audience attends with his work. My job as an author is to connect and inform. I like my job and do it for a small



income or just for free, like right now. It's more difficult to judge the indirect marketing of graffiti. Automobile companys (like Renault with the model clip) bring out special models with extra coloured interior by the name "Graffiti". Products, especially made for the younger folks, get promoted with graffiti in the background. Coca Cola got commercials on subway cars that look like whole cars with buffed windows. The firm limo that's producing toy train sets is bringing out an expensive special collectors edition with handpainted Traincars. Graffiti Stickers for toy trains also you can buy. You might feel that sawful cause the idea of graffiti get

abused to the upmost. Whatever: Take That couldn't kill the soul, either. Actually the frequency in advertisements is just a demonstration of how popular graffiti is nowadays. Uninfluenced of the contra graffitiism of the Soko and the Subway Companies, there is a lot of sympathy in the society for the graffiti movement. Through the whole comercialization, graffiti is gettin' an inseperatable part of everyday life and no real graffiti lover can be against that.

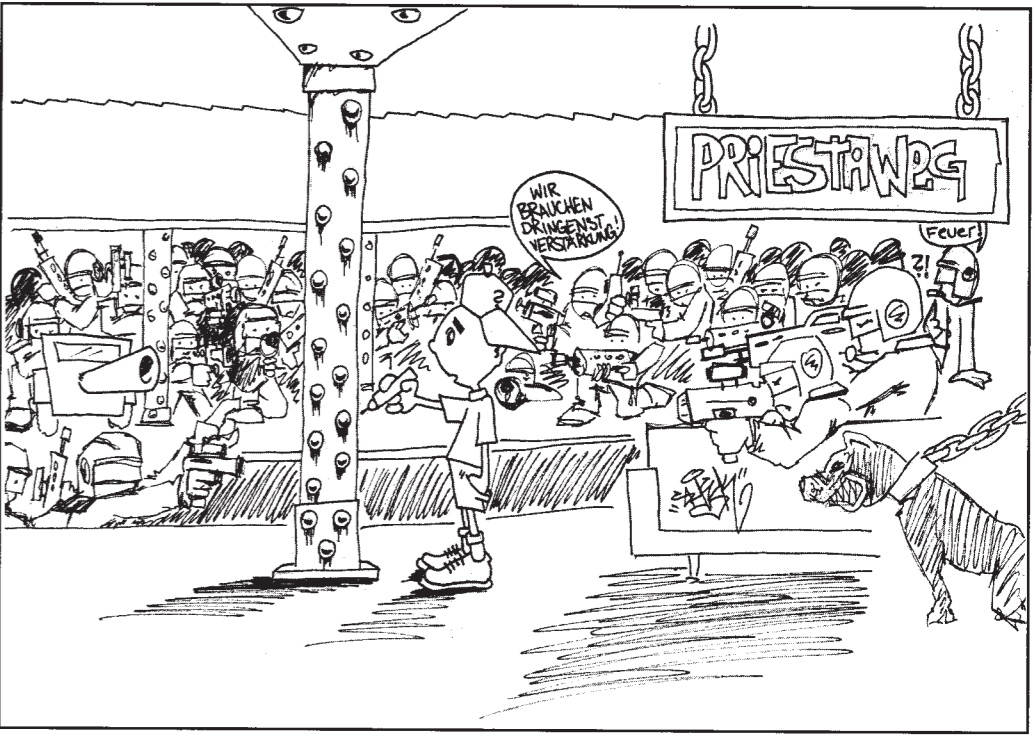
Dr. B. van Treeck



Police shoots on "Schöneberger Spatzen" by Yoogeen

Am Abend des 1. Juli 96 wurde ein 13-jähriger Schöneberger beim taggen auf eine Leuchtreklame auf dem S-Bahnhof Priesterweg von einer Zivilstreife erwischt. Daraufhin brachten die Polizisten den Jungen in einen Mannschaftswagen zum Lokal seiner Eltern am Grazer Platz, wo es nach Zeugenaussagen dann zu einer Auseinandersetzung zwischen den Beamten und der Familie kam. Hier soll der Junge bereits zum wiederholten mal von einem Polizisten angegriffen worden sein. Anschließend durchsuchten die Polizisten die Wohnung der Familie am Reimscheider Weg (Just around the corner). Hierfür rückten gegen 0:40 Uhr zwei Mannschaftswagen, ein Streifenwagen, zwei Zivilstreifen sowie ein gutes Dutzend Polizisten auf Fahrrädern an. Insgesamt waren an der Durchsuchung der Wohnung 20 Beamte beteiligt. Der Vater betrat wenig später die Wohnung und soll dann nach der Aussage eines Zeugen in ein Zimmer gedrängt worden sein und mit Taschenlampen und Fußtritten zusammengeschlagen worden sein. Mehrere Nachbarn hörten aus der Wohnung "fürchterliche Schreie", "als würde jemand umgebracht" und beobachteten danach, wie der Vater "halb bewusstlos" in einen Mannschaftswagen geschliffen wurde und dort einen bewusstlosen Eindruck auf sie machte. Der Vater wurde noch in der Nacht im Krankenhaus behandelt. Hierbei sind Platzwunden am ganzen Körper sowie am Auge festgestellt worden. Seit Anfang der 28. Woche ermittelte die Staatsanwaltschaft gegen die Polizeibeamten wegen Freiheitsberaubung, gefährlicher Körperverletzung und Verfolgung Unschuldiger. Laut dem Rechtsanwalt des Vaters waren die Beamten zu der Hausdurchsuchung nicht berechtigt gewesen, da der Sohn erst 13 Jahre alt und damit strafunmündig ist. Eine verfolgbare Straftat lag in jener Nacht nicht vor. Ende Juli soll der Junge auf dem U-Bhf. Breitenbachplatz von einem Polizisten der am Einsatz beteiligt war schikaniert worden sein. Ergebnis des Vorfalls in Schöneberg ist, daß die am Einsatz beteiligten Beamten zu einem "Nachhilfeunterricht" mußten. Das Ergebnis des Ermittlungsverfahrens ist bis dato noch unbekannt.

On the evening of the 1st of July 96, a 13 year old Schöneberger was caught, scribbling on a neon sign at the Priesterweg S-Bahn Station, by a civil police inspection round. The policemen brought the boy in a police van to the pub of his parents at Grazer Platz. According to witness, an argument ensue between the policemen and the family. At this point the boy was repeatedly assaulted by a policeman. Subsequently, the policemen searched the flat of the family at Reimscheider Weg, around the writers-corner. To this purpose, around 12 a.m., there appeared two police vans, one police patrol car, two groups of plainclothes policemen and a good dozen policemen on bicycles! Altogether, twenty policemen were involved in searching the flat. A little later, the father entered the house. He was, according to a witness, pushed into a room, kicked and beaten up with torches. Several neighbours heard "frightening cries" from the flat "as if somebody was being killed". Later, they observed how the father was dragged to a police patrol car in a "half unconscious state". There, he gave them the impression the he was unconscious. The father was treated in hospital during the night, where they ascertained several confusions all over his body and a gash over one eye. Since the beginning of the 28th week, the public prosecutor investigates concerning the policemen on a count of unlawful detention, grievous bodily harm and the prosecution of an innocent person. According to the lawyer of the father, the policemen were not entitled to search the flat because the son was only 13 years old and this under age in the face of the law. However, a punishable offence was not committed during the night. End of July the boy was bullied by a policeman on duty at the trainstation Breitenbachplatz. The analysis of the incident in Schöneberg is that the involved policemen had to go to repetitional. The result of the inquiry is up to today unknown...



FBA REUNION

Am Anfang dachte Ich es würde nicht klappen. Denn Ich habe den Kontakt zu AIRBORN 1981 und zu TACK & SPADE 1983 verloren. 1984 lernte ich SERVE kennen und wir wurden wenig später Partner. Durch RIZE lernte ich 1995 DASH 167 aus Miami kennen. Ich habe ihm gesagt, daß AIRBORN & SPADE da

unten lebten. DASH hatte Freunde die auch sprühten und AIRBORN & SPADE kannten, das war's aber auch schon. Der Einzige Weg für mich herauszufinden ob es die Echten waren, war SEAM zu sagen, daß er Ihnen meine Telefonnummer geben sollte. Noch in derselben Woche wo Ich mit SEAM am Telefon geredet hatte, rief SPADE 127 zur selben Zeit an, und Konferenzschaltungsmäßig sprachen wir zu Dritt am Telefon. Ich wußte in der Sekunde wo Ich seine Stimme hörte das Er es war. Eine Woche später hat TACK auf einen Brief geantwortet, den SPADE ihm nach Puerto Rico geschickt hat. Ein wenig später haben wir dann angefangen unsere Pläne zu schmieden, für unsere Wand in N.Y. Zehn Monate später realisierten wir unser Comeback; im Juli 1996 in der 137th Street Broadway. Die Wand haben wir unserem Homeboy RASK gewidmet, der 1991 von uns gegangen ist. Fast Breakin' Artist : AIRBORN, TACK, SPADE 127, RASK, KAZE, SERVE, RIZE, DASH 167, SEAM.

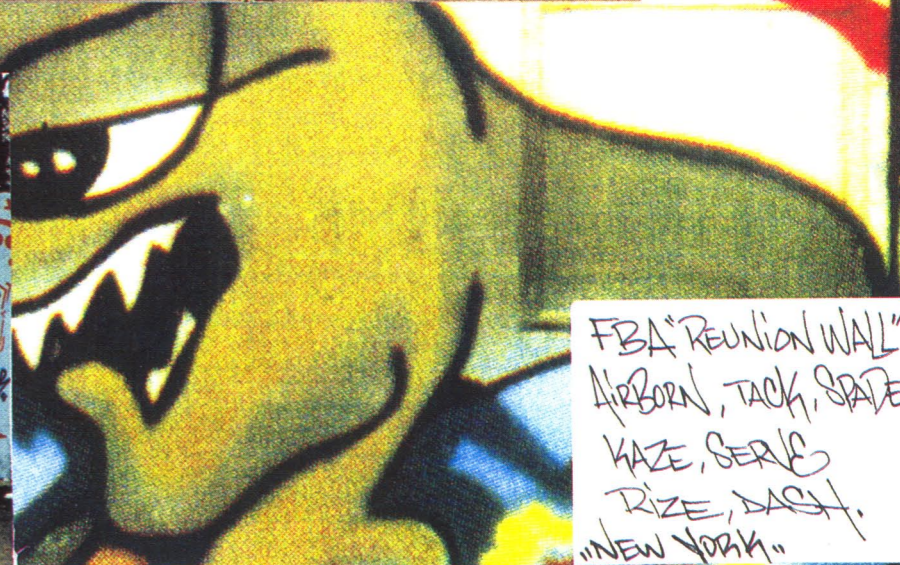


At first I thought it wouldn't happen. I lost contact with AIRBORN in 81 and TACK & SPADE in 83. I team up with SERVE in 84 and soon after we became partners. In 95 I met DASH 167 who is from Miami thur RIZE. I told him that AIRBORN and SPADE were down there. DASH has friends that are involved in graf, who knew both AIRBORN & SPADE 127, but that was it. The only way for me know their real names, was to have SEAM give them my phonenumber. That same week while on the phone with SEAM, SPADE 127 called

him and we went three way the phone. I knew that minute it was him. A week later TACK responded to a letter SPADE mail to P.R. Soon after we started making plans for a N.Y. wall. Ten months later in July 1996, 137th Street Broadway the Comeback became reality. The wall was dedicated to our Homeboy RASK who passed away 1991. Fast Breakin' Artist: AIRBORN, TACK, SPADE 127, RASK, KAZE, SERVE, RIZE, DASH 167, SEAM.



ZAME by SERVE



FBA "REUNION WALL"
AIRBORN, TACK, SPADE
KAZE, SERVE
RIZE, DASH
"NEW YORK"



SENTO NYC, TRY BERLIN
HIVS BERLIN, SURE, KRAZE
OASE, SUEZ, DARYL ADAM,
NICK, WALK BERLIN,
KOMET, KARL, HEIDELBERG.



MIE EDINBURGH
"BERLIN INSIDE TRAIN"
CHESTER BERLIN
PELO HEIDELBERG
ROBY GERMANY, DYER BERLIN





CEM, BID, DAZE, NIGER, BG183
 COPEZ, KE (NYC) TOK/D BERLIN
 JAN ONE, MOBE, ECHO 'N BERLIN
 TOONS (LA) 'N BERLIN.
 FLASH, NICK, AKIST, BERLIN 2ND PART
 RULSE, NYC ...
 DESK, RATIN, SVET, HUSK, HAMBURG



Nenne es nicht Graffiti

Die Maler der United Urban Artists, einst United Graffiti Artists, die sich 1972 als ein öffentliches Gremium etabliert haben, wenn nicht als Feind (auf öffentlichen Flächen), fahren jetzt darin fort die Ideen des schöpferischen und wahrnehmbaren Ausdruck herauszufordern.

25 Jahre später haben die bösen Buben der Kunst in Zusammenarbeit mit ihrem Vertreter und Galeriebesitzer Hugo Martinez von den Zügen auf den Informationshighway gewechselt. Sie bleiben berühmt und bringen ihren Ruf in Ordnung. Mit der Einführung ihrer eigenen WEB-Site und Galerie haben diese Erneuerer des im späten 20. Jahrhundert existierendem städtischen Expressionismus die Metaphern dieser herausragenden Werke, die Anfangs der 70er Jahre zuerst von denen gesehen wurden, die mit dem New Yorker U-Bahnen unterwegs waren, erweitert. Ähnlichen, metaphorischen Konturen folgend haben Latino- und Schwarze Künstler, diese zum größten Teil, aber nicht ausschließlich versucht die Einmaligkeit ihres speziellen Platzes zu vergrößern und zu überbringen. Durch das Leben ihrer Kulturen, durch Buchstaben und Namen, woraus eine neue Kultur entstand. Trotz einer Ablehnung oder Verneinung ihrer Erfahrung durch die amerikanischen Hauptströmung waren sie noch einmal abgelehnt durch das konsequente, enge Wahrnehmungsvermögen der Hauptkultureinrichtung. Man kann es Suprakultur oder Subkultur nennen, das Resultat ist das gleiche. Diese Kunst gedeiht

weiter. Die Vorreiter der Bewegung dehnten, für die von Euch die dies nicht schon wissen, ihre Arbeit vor 20 Jahren auf legalen Flächen an.

Writing als eine Bewegung gedeiht in einer Atmosphäre der Meinungsstreitigkeiten. Dieses wird verursacht durch einen nicht zu kleinen Teil negativer Verbindungen in Bezug auf das Wort Graffiti (ein Begriff, falls zur Ursprünglichen Bedeutung zurückgeführt, "nur kleine Schriftzüge" bedeutet). Aber im großen Kontext von Kunst und Anthropologie, trägt der Begriff, der von diesen Künstlern abgelehnt wird einen wichtigen Schwerpunkt mit sich: der Schwerpunkt der Rassen, der Schwerpunkt der empfundenen Kriminalität und der Schwerpunkt der kulturellen "Anderen". Und wem dieses Gefühl des "anders" sein tatsächlich die Herkunft



von dem, was diese Künstler bewegte war, ihre Namen zu abstrahieren in lebhaften, starken Mauern von Farbe, bedeutet das nicht die Pathologie der Kriminellen. Der Umfang ihres Einflusses auf eine grenzenlose Nation von Künstlern rings um die Welt, beweist das Gegenteil. Obwohl amerikanisch in ihrem Ursprung (wie Jazz, moderner Tanz, Rock'n'Roll, Samba usw.), die Bewegung, die die United Urban Artist gründeten, begeisterte unter anderem Menschen wie Claes Oldenburg, Andy Warhol, Jean-Michel Basquiat, Keith Haring und andere. Hip Hop Künstler KOOL HERC, KRS ONE, FAT JOE, ARTIFACTS und MASTA ACE sowie etliche zukünftiger Van Goghs, T-Rex 131s und Picassos von Montreal bis Tokio waren genauso beeinflusst. Um mehr über die Geschichte und den Einfluß der Meister der United Urban Artists (UUA) herauszufinden und zu sehen wohin ihre Kunst sie jetzt geführt hat, schließt euch der Öffnung von Martinez einer Galerie ausschließlich der Arbeit der Meister der Writerbewegung gewidmet ist, an.

Für mehr Informationen benachrichtigt :
Hugo Martinez
Fax: 212 307 44 27
Im Internet müßt Ihr dann unter <http://www.martinezgallery.com> reingehen.

DON'T CALL IT GRAFFITI !

The painters of United Urban Artists, formerly United Graffiti Artists (BAMA, COCO, MICO, PHASE 2, PISTOL 1, SNAKE 1, STITCH 1, et al), who established themselves as a public entity, if not enemy (on public surfaces), in 1972, continue to challenge notions of perceived creative expression. Twenty five years later, in collaboration with their representative and gallery owner, Hugo Martinez, the bad boys of art are off the trains and onto the information highway. Staying famous and setting the record straight.

With the creation of their own WEB-site and gallery, these innovators of late twentieth century Urban Expressionism extend the metaphor of the brilliant pieces that were first seen by those who rode the rails of the New York City Subways in the early seventies. Along similar metaphoric lines these mostly, though not exclusively, Latino and Black artists were once again rejected by the consistently narrow perceptions of the mainstream art establishment. Impervious to this negation, these artists sought to amplify and convey the uniqueness of their particular place, via the celebration of their cultures through letter and name (resulting in a new culture). Call it supra-culture or sub-culture, the results are the same. This art continues to thrive. And the vanguard of the movement, for those of you who don't already know, expanded their work to legal surfaces over two decades ago.

"WRITING" as a movement flourishes in an atmosphere of controversy. This is due in no small part to the negative associations drawn from the inaccurate terminology "GRAFFITI" (a term that if reduced to its roots, means only "small writings"). But in the larger context of art and anthropology, the term, which is rejected by these artists, carries a heavier weight: the weight of race, the weight of perceived criminality, and the weight of cultural "other". And if this feeling of otherness was in fact the provenance of what stirred these artists to abstract their names into vivid, powerful walls of color, it does not connote the pathology of criminals. The scope of their influence, on a borderless nation of artists from around the world, argues quite the opposite. Though American in origin (like jazz, modern dance, rock-n-roll, and salsa), the movement that these artists/writers established, has inspired the likes of Claes Oldenburg, Andy Warhol, Jean-Michel Basquiat, Keith Haring; and hip-hop artists such as Kool Herc, KRS One, Fat Joe,

Artifacts and Master Ace, and scores of other would be Van Goghs, T-REX 131s, and Picassos from Montreal to Tokyo.

To find out more about the history and impact of the masters of U. U. A., and to see where their art has taken them now, join the on-line opening of MARTINEZ, a gallery devoted exclusively to the work of the masters of The Writers Movement, September 1, 1996 at <http://www.martinezgallery.com>. And please be on the look out for dates and times of a day long public symposium "On Subway Trains and Gallery Walls", which will launch a future major exhibition at The Museum of the City of New York.





DERO NYC
COVER NYC
BOMBY NYC
CHESTER BERLIN
SORAM SIDNEY
RASA BERLIN





Meine Gedanken zu diesem Thema sind nicht wirklich klar, da ich viele Jahre habe, auf die ich sehen kann.

Zuerst - was ist Style, wie wird es definiert, wer darf darüber richten, was Style ist und was nicht? Ich würde denken, daß Leute wie DEZ, MITCH 77, BABY 168, CASE 2, einige der größten Style-Krieger waren, aber das ist meine Meinung. Andere mögen anders darüber denken, deshalb sage ich, daß es nicht DEN besten Stylist gibt. Jeder hat eine andere Meinung, manche mögen Wildstyle, manche Semi-Wildstyle, manche einfache Buchstaben, also wie können wir entscheiden? Jedenfalls nehme ich gern aus einem Piece alle Farben heraus, um zu sehen wie es dann wohl aussieht - ohne die Farben, einfach nur schwarz und weiß. Würde man immer noch sagen, daß es fresh ist oder funky Style hat? Vielleicht ja, vielleicht nein, aber das sind die Sachen, die für mich Style ausmachen, nicht 500 Pfeile

oder 99 Farben oder Designs oder Grafik, einfach funky Style. Früher hatten wir keine Liquitex-Caps oder German Caps, wir hatten die normalen Caps und die fetten Schaum-Caps, wenn also die Jungs von heute, die sich selbst für große Stylisten

halten keine von diesen lustigen Caps hätten, könnten sie nicht mal malen. Bevor also jemand darüber richtet, wer den besten Style hat, soll er erst herausfinden, wie das Zeug von diesem Künstler aussehen würde, wenn er nur zwei oder drei Farben und keine Spezial-Caps hätte. Würde es immer noch rocken? Ich glaube nicht, aber ich weiß, daß ich es könnte und ich kenne auch einige richtige Stylists, die mit Links eine Burner-Wand oder -Train machen könnten, ohne a) 10 Stunden, b) lustige Caps und c) 99 Farben. Könnten die Künstler, die du für die besten Stylists hältst das auch? Vielleicht ja, vielleicht nicht, aber denke daran: nenne niemals einen dieser bekannten Veteranen, ohne wirklich Bescheid zu wissen, denn du hast nie deren bestes Zeug gesehen und wirst es vielleicht auch nie, bis dieser wirklich an seine Grenzen geht. Jedenfalls meine

Definition von Style ist: unter allen Bedingungen aus dem Kopf heraus funky Sachen zu malen und nicht nur einen Style malen zu können. D.h. er kann auch mit einfachen Block-Buchstaben burnen! Laß es mich so sagen: Wenn ich heute die besten Stylists von damals gegen die eingebildeten Writer von heute setzen könnte und ihnen ein paar beschissene Farben und normale schwarze Skinny-Caps geben würde, wäre ich sicher, daß sie selbst heute, 15 Jahre nachdem sie gerockt haben, alle anderen wegburnen würden. Aber wiederum muß man sagen, daß das meine persönliche Meinung zu diesem Thema ist und muß fairerweise bedenken, daß die Künstler von heute aus einer anderen Zeit kommen, wo sie Zugang zu besserem Material haben, als die alten Künstler es hatten. Und man muß auch sagen, daß eine Menge von dem Zeug heute viel Style hat und daß viele von den alten Künstlern das bessere Material benutzt hätten, wenn es möglich gewesen wäre. Ich meine, ich hab' mal gehört, daß damals jemand Kreide benutzte, um seine First Outlines auf dem Train zu ziehen. Wenn es jedenfalls keine alten Stylists gegeben hätte, würde es heute keine New Jacks Stylists geben. Jeder kommt von irgendwo oder von irgenwem und manche haben einfach

abgemalt, was sie an Wänden oder Trains gesehen haben. Und etwas später waren sie ein neuer Künstler. Worauf es wirklich ankommt ist, kannst Du Deinen eigenen Scheiß malen, ohne fremde Hilfe. Es ist ok, einen Mentor oder Freund zu haben, der Dir bis zu einem bestimmten Punkt hilft, aber wenn Du es dann nicht allein kannst, wo ist der Sinn? Ich würde nicht besonders glücklich sein, wenn ich komplett abgemalt habe oder jemand anderes meine Outlines gezogen hat!

Peace und wartet auf mehr von meinen Ansichten!!

PS: Um es kurz zu sagen: neue Writer, HAVE SOME FUCKIN' RESPECT + remember if there was no OLD SCHOOL there would be no NEW SCHOOL.



My thoughts on this subject are not really clear though. I have many views to look at it, first off what is style, how is it defined, who can be judge of who has style & who does not? I mean I thought DEZ, MITCH77, BABY168, CASE2, where some of the baddest stylewarriors ever, but that's my opinion. There may not feel the same way, that's why I say there can be no ONE best stylist. Everyone has a different opinion, some like wildstyle, some straight letters, some like semi wild. So now can we say. Anyway I always like to take all the colors away and say how would that

piece look without the colors and just in black and white. Would I still say it was fresh or had funky style to it? Maybe yes and maybe no, but these are the things to me that make style not 500 arrows or 99 colors or designs or graphics. Just plain funky style. Back in the days we didn't have liquitex caps or german caps, we had the top off the can and the fat foam cap, so if most of these guys today who consider themselves stylists had none of those funny caps, they could not even piece, so before any one judges who has the best style or anything else, say to yourself how would that artist shit look if he had to use 2 or 3

colors and no special caps, would it still rock? I don't think so. But I know I could do it and also know about a dozen Real Dope Stylists or so more who could easily burn the shit out of a wall, train or other without the use of A) ten hours B) funny caps or C) 99 colors. Could the artists you see as the best stylists do this? Well, maybe and maybe not, but just remember, don't ever count any of the veteran well known artists out of anything because you have never seen their best and maybe never will until they are pushed to the limit. Anyway my Definition of style is being able under any conditions to be able to put some funky shit straight from the head and not only be able to do one style, meaning the artist can do straight letters, block letters and also be able to burn! Let me put it this way, if I was to get the artists that in my opinion were the best pure stylists way back then and put them against the artists with the big heads today and told them to use some shitty ass colors with the regular black skinny cap. I'm sure that even today, 15 years after, they were rocking shit, they would still burn the everliving shit out of the artists today, but then again you must remember this is my personal opinion on the subject and I must also be fair in saying a lot of the

shit I see today has mucho style and if those artists had these caps and stuff. I'm sure they they would have use them. I mean I heard back in the days, some one used chalk to do a first outline on the train? But, anyway for me I feel that if I wasn't for those early Stylists back then there would be no New Jack Stylists today. Everybody had to come from somewhere or somebody or they just plain bit some fly shit they saw on a train or on a wall, then a while later boom a new artist. Fuck it all that really matters is that you can do your own shit by yourself with no one else help, I mean it's OK to have a mentor or friend help you to a certain extent, but if you can't do it all alone then what's the sense. I know that. I couldn't feel very satisfied. If I completely bit or let someone else do my whole outline: peace and stay tuned for more of my views !!!
Piece to
Adrian, Mari; Lauren, Aua, Mom & Dad

P.S.: To put it in short, new artists have some fucking respect and remember, if there was no old school, there would be no new!

UNIQUE

Interview

As one of the last few Remaining Writers who witnessed Sydney's "Early" Days...Unique has Emerged as one of the finest B-Boys Australia has. His skills are finley tuned - all 3 Elements of Hip Hop at the highest level: As Unique IBS the Writer and Breaker...and aka SERWRECK the Rapper - he put suckers in check, and those that try and step to him - to shame !

1. When/How DID YOU GET INTO IT ?
"84 I STARTED BREAKING UNDER THE NAME OF "FRESH KID". I WROTE IT ALL AROUND MY NEIGHBOURHOOD! THEN SEEING HOW YOU COULD ADVANCE ON A NAME IN GRAFFITI BLEW ME AWAY, AND ALSO SEEING EARLY SHIT ON THE TRAINS AND LINES IN SYDNEY.
2. WHAT NAMES DO YOU GO BY ?

"UNIQUE IBS" I'VE HAD FOR YEARS, BUT HAVE HAD A FEW NAMES OVER THE YEARS TO KILL TRAINS AND DECOY TRANSIT COPS.....MAINLY FOR WASTING.

3. WHAT TOWN CITY ARE YOU FROM ? SYDNEY.

4. HOW WAS IT BACK THEN COMPARED TO NOW ?

EVOLUTION ? WHAT'S MISSING ? IT WAS NEW AND NEW THINGS HAVE THIS INSTANT, EXCITING DISCOVERY FEELING, SO I WAS ON AN ADVENTURE OF MY LIFE! MEETING NEW PEOPLE IN THE SAME REALM. IT WAS FULLY ORIGINAL, A LEARNING EXPERIENCE LIKE NO OTHER...RESPECTING WHAT THE NEXT PERSON DOES.....MANNNN THIS SHIT WAS SO POWERFULL, NO-ONE TO SHOW YOU HOW TO DO THIS OR THAT AND IF YOU WERE A SUCKER YOU DIDN'T GET AWAY WITH IT. SYDNEY WENT THROUGH STAGES OF HARD DEVELOPEMENT IN GETTING THROUGH THE VANDAL SQUAD AND AT THE SAME TIME TRYING TO INCREASE SKILLZ...! NOWADAYS NEW WRITERS IN SYDNEY OR ANYWHERE CAN HAVE ACCESS TO THE PLANS OF THE TREASURE STRAIGHT AWAY. NOW THE THINGS MISSING IS RESPECT, ORIGINALITY, THE RIGHT ATTITUDE AND THAT WHEN YOU FIRST START YOU GOTTA DO TRAINS, NOT LEGALS AND REMEMBER OR AT LEAST TRY AND KNOW WHAT WRITERS DID BEFORE YOU.....AND ALSO THAT HIP HOP MUSIC IS THE ROOTS OF ALL WRITERS..... SO STEP THE FUCK OFF THOSE WHO RISE ON

TECHNO & NEW JACK SWING.....YOU'RE IN THE WRONG REALM...!!!

5. DO YOU PREFER TRAINS OR WALLS ? YOU KNOW THAT STYLE ALWAYS MOVES ON TRAINS BUT WALLS ROCK WITH WORKED STYLE, FILLS ETC...I FIND NOWADAYS WALLS HOLD A LOT OF FRESH SHIT, BUT IT DIFFERS IN EVERY COUNTRY AND IN EVERY PERIOD...

6. WHO DO YOU NORMALLY PAINT WITH IN SYDNEY AND TELL US A LITTLE ABOUT THEM ?

I PAINT WITH "IBS CREW", AND OUTSIDE OF THAT IS "RSON SWR", SERIAL KILLERS...BUT NOT MANY OTHERS IN SYDNEY. SPICE...IS MY GIRLFRIEND AND SHE'S DATED TO THE START OF HIP HOP IN SYDNEY...MANNN, SHE CAN PIECE AND LAY SOME ETHICS ON A SUCKER...ATOME...IS MY PARTNER, AND HE HAS HIS SHIT TIGHT AS YOU ALL KNOW. HE IS TRUE AND IS A DOPE FRIEND. IBS CREW...DEPHY...BRICK...JASY...& HAMS.

7. WHAT CREWS ARE YOU DOWN WITH...? ROCK CITY FUNK...WILD CHILD ARTIST...DA MAD ARTISTS...REBELS...THE STONED ARTISTS...TWENTY FIRST CENTURY...SERIAL KILLERS...STYLE WARRIORS REVENGE...AND SOUTHSIDE GRAFFITI GANGSTERS.....

8. HOW IMPORTANT IS STYLE AND WHY ? VERY IMPORTANT AND WHY YOU ASK.....STYLE DESCRIBES WHERE YOU COME FROM IN INFLUENCES AND WHERE YOU WANT TO GO!!! SEE IF YOUR STYLE IS YOUNG, YOU'VE GOT TO GROW AND NOT THINK YOUR STYLE IS ALREADY MATURED...BECAUSE EVERY YEAR IT WILL MATURE...DEVELOPE...THAT'S WHAT MAKES STYLE SO INFINITIVE.

9. DESCRIBE YOUR STYLE...WHAT DO YOU PREFER ? LETTERS THAT ARE BROKEN UP INTO SECTIONS WITH LITTLE CUTS TO EMPHASIZE IT. THEN FROM JAGGED TO STRAIGHT INTO CURVES...SEMI WILD WITH TRADITIONAL



Sign Berlin
PDM in KOPENHAGEN
SWEET DENMARK
A-ISM BERLIN ECHO PARIS
OMERTA by SHARP (NY) in
A'DAM, AGENT HEIDELBERG
GEZAF & OMEGA (HOLLAND) in KOPENHAGEN

ARROWS WITH SHORT SNOOTS AND OVER EXAGGERATING THE BALANCE...CONNECTIONS COMING OUT OF A LETTER FLOWING BACK INTO IT NICELY AND MAYBE DROP A BAR CONNECTION AND SOME INTERLOCKING...JUST GETTING BACK TO THE BASICS.

10. WHO ARE SOME OF THE WRITERS THAT YOU FEEL HAVE THE DOPEST STYLES...? FIRSTLEY,I GIVE FULL CREDIT TO NEW YORK OLDSCHOOL WRITERS,CAUSE WITHOUT THEM I WOULDN'T BE HERE TODAY.BUT YEARS AGO I WAS INFLUENCED BY ARTISTS IN SUBWAY ART CAUSE THAT'S ALL I SAW BACK THEN.I GET INTO:-KASE... DAZE...DUSTER...DONDI (BUS)... SKEME... DEZ... MACK... BIO... POEM...SAK...SHAME...T-KID ...SENTO REVOLT...ZEPHYR...WEST FC... THEN THERE'S THOSE THAT I REALLY RESPECT LIKE MODE2 (FOR HIS CHARACTERS)... DELTA... CMP... SWET... NEON... ATOME... SPICE...SCRAM...LOOMT ...HIGH5 ...REACII ...TRAFFIK ...RENS ROCK ON...!

11. WHO ARE SOME OF YOUR FAVOURITE AUSTRALIEN WRITERS....? EARLY SYDNEY - REXZY...CAS...SEVERE...KRUSH...SEVN & JCEE...FOR SHOWING THE WAY BAD NEWS & JENO FOR THOSE INCREDIBLE THROW UPS...

SCRAM...HIS SHIT IS FUNKY PRINS...FOR INTRODUCING A WHOLE NEW WAY...(STYLE). SPICE...FOR SHOWING THAT FEMALES ARE AND CAN BE UNSTOPPABLE AND BURN... ATOME...FOR TAKING OVER...AND OUR TWO NAMERS... RSON...FOR PROGRESSING SO QUICKLY MELBOURNE...RANSOM(DEAN)...DUEL (88)...MERDA...FOR BEING INNOVATIVE



DSKIZE...FOR BEING A LEGEND...NEW2 & TAME FOR TRAINS...(AND OF COURSE PUZLE) KRISY & KODE...SENA & PARIS BRISBANE...HAMS...THE KID HAS STYLE!!!!BRIBR FOR THE BEST CHARACTERS

IN AUST. AND ACR FOR KEEPING THINGS IN CHECK. 12. MEANING OF A CREW ? IT'S AN ARMY OF CLOSE SOLDIERS (FRIENDS) ALL ON THE SAME MISSION...YOU MUST CHOOSE YOUR TROOPS CAREFULLY AND AS SOON AS ONE NEEDS BACKUP YOU GOTTA BE THERE AND NEVER DISS ANYONE IN YOUR CREW CAUSE YOUR DISSING YOURSELF.....SOLDIER OM.....

13. WHAT IS SELLING OUT..? CHANGING FROM A WRITERS MENTALITY TO AN "ARTY FARTY"MENTALITY. BASICALLY JUST GOING BACK ON YOUR HIP HOP ETHICS.

14. POSITIVE AND NEGATIVE THINGS ABOUT WRITING... IT BUILDS YOUR SELF ESTEEM AND MAKES YOU HAVE AN OPEN MIND INTO JUST LOOKING AT A SIMPLE LETTER AND BLOWING IT UP...MEETING COOL PEOPLE FROM ALL AROUND THE WORLD AND AT THE SAME TIME BRINGING RACIAL MATTERS TO A STAND STILL...MAKING YOU ORIGINAL AS A PERSON FROM EVERYDAY SOCIETY... THEN THE NEGATIVE THINGS ARE...IT CAN BE TOO EGOISTICAL,WHERE IT IS UNCONTROLLABLE...TOYS

THINK THAT THEY HAVE THE SHIT AND JUST HAVE TO WAIT AND WATCH THEM SNAP OUT OF IT...

15. WHAT'S YOUR FAVOURITE COLOUR AND WHATS YOUR MOST DISLIKED COLOUR ?



HONESTLY,I LOVE ALL COLOURS,CAUSE IT DEPENDS ON HOW YOU USE THEM...MATCHING...COVERING...FILLS...YOU KNOW WHAT I MEAN

16. WHAT ABOUT LETTERS.WHAT'S YOUR FAVOURITE AND WHAT'S YOUR MOST HATED? THE LETTER "E" ROCKS WITH THREE BITS THAT FLY OFF IT !! MAN IT SEEMS ENDLESS THE THINGS WRITERS HAVE DONE WITH THIS LETTER...

AND IT KICKS OUT MAD AT THE END OF MY NAME. THEN THE LETTER I HATE HAS TO BE THE "U".I'M FUCKEN SICK OF THEM... I'VE GOT TWO OF THE FUCKERS IN MY NAME...I'VE TRIED TO DITCH THEM BUT THEY JUST KEEP HAUNTING ME...(AAAAAARRRGGGHHHHHHHHHHHH).

17. WHAT DO YOU THINK ABOUT MAGS...? IT WAS SO COOL YEARS AGO...INTRODUCING EVERYONES PIECES TO ANOTHER TOWN OR COUNTRY...NOW IT SEEMS SOME PEOPLE MAKE MAGS FOR EXPOSURE,MONEY OR THE BANDWAGGON SITUATION...BUT IN A WAY, NOW IT'S LIKE WRITERS DAILY BULLETIN' SO

YOU HAVE TO CHOOSE WHICH ONES ARE FOR REAL.

18. WHAT ARE SOME OF THE DIFFERENCES BETWEEN AUSTRALIA,USA AND EUROPE ? IT'S HARD,CAUSE IT'S ALL OFF NEW YORK ORIGINALLY BUT PERSONALLY THE DIFFERENCE IS WHERE YOU ARE AT/WHERE YOU ARE FROM

19. HOW DANGEROUS IS THE VANDAL SQUAD...?ANY RUNNINS ? I WAS BUSTED A FEW TIMES BY THEM AND FUCKED UP.BECAUSE OF THEM I'VE BEEN ON PROBATION FOR THE LAST 5 YEARS AND STILL PAYING FINES! MAN IT HAS FUCKED ME UP FOR A LONG TIME AND SET ME AS AN EXAMPLE...THEY WERE FULL ON YEARS AGO...NOWADAYS I SEE THIS NEW VANDAL SQUAD AS AN UNEDUCATED YOUNG CRIMS OR YOUNG FUCKERS THINKING THEY ARE COPS.

20. HOW IMPORTANT IS HIP HOP TO YOU ? IT'S MY ENERGY REVITALIZER...MY

BATTERY PACK...MY DIRECTION AND WITHOUT IT I'M NON FUNCTIONAL.IF HIP HOP WAS TO END I'D BECOME A MASS MURDERER

!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! 21. ANY LAST WORDS...MESSAGE TO THE REST OF THE WORLD... RECOGNIZE THE DIFFERENCE OF THE POSITIVE TO THE NEGATIVE STRESS.DON'T GO STALE IN YOUR PARTICIPATION IN HIP HOP... KEEP FIGHTING FOR YOUR BELIEFS AND STAND BY YOUR ETHICS.DON'T SELL YOURSELF OUT CAUSE YOU ARE AN EXAMPLE,AND IF YOU DON'T KNOW IT YET...WE'RE ALL A PART OF THE LAST REVOLUTION. PEACE

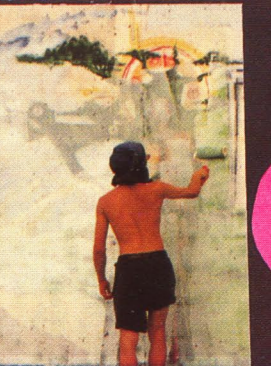




SIDE KOPENHAGEN
 FAST BERLIN
 S2 TEAM BERLIN
 CASH HAMBURG ★
 KOPENHAGEN TAGS ★
 DEJDE BERLIN ★
 KOSE HEIDELBERG ★



DSB Billetautomat



UNIQUE É ARDM SUDNEY
 DANER BERLIN
 FACE KOPENHAGEN
 WESP É AMEN IN...
 HILDESHEIM.

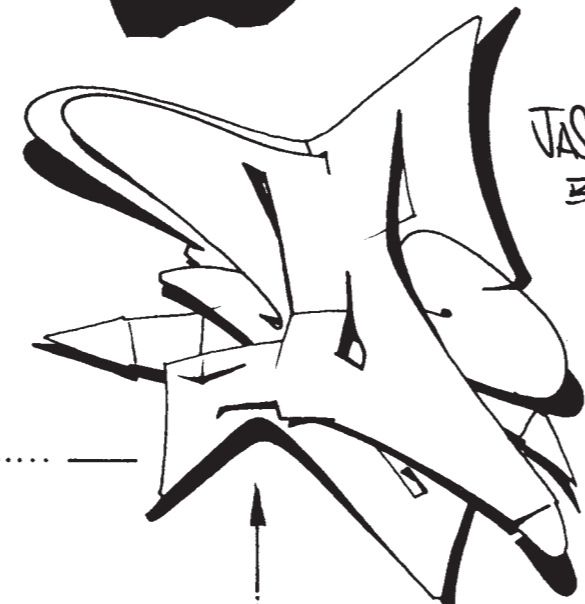
ZASD BERLIN
 MAIN, DES
 IN FORSTAM!



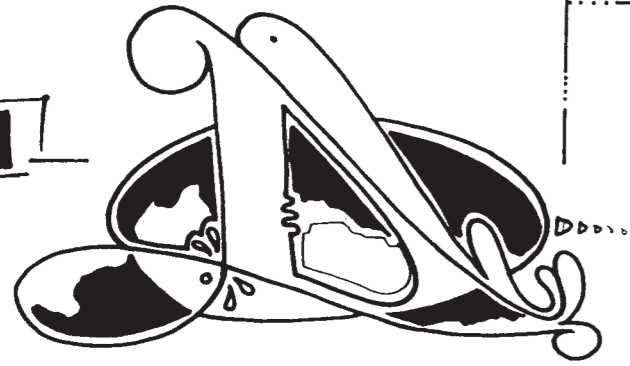
LETTERS
A



SCOT
HEIDELBERG



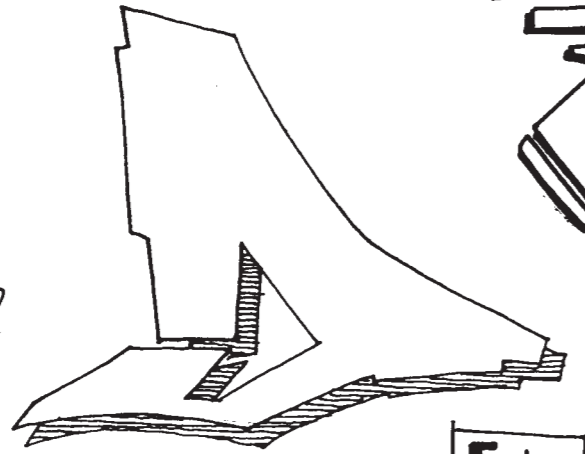
JASNO
BERLIN



TECHNO
BERLIN



ZEPHYR.NYC



MODE 2
PARIS

Exit



CHICO, ULTRA
GEL
ROB, SHEL
KRENE, BERLIN



GRAFFITI ADVENTURE
AUFTRÄGE · PRIVAT
UND GEWERBE

2-BOY und HOMEBOY SIBE: ☺☺
adidas und PUMA Anzüge (190,-)
sowie HEADSPEENCAPS 40,-
Nicht zu vergessen die ORIGINALEN
"MELLOW" CONCRETE CLOTHES
Limited Edition, High Quality mit
dem FRESHEN DESIGN und dem noch
besseren SINN.
Nach unserem elegantem DESIGN!!
Made in BERLIN!!!!!!!
FATLACES (30 Vers. in 100ml) 6,-
ALLES ZU FAIREN
PREISEN!!

WRITER-SIDE ☺☺
25 Vers. CAPS 1,-
3 Stk. 1,-
50 Stk. 15,-
Skinny's
Fatcaps
Softcaps
Spezialcaps
und N.Y. CAPS
Strom und FAT
Mix-Pack (3 x 25 CAPS) 17,-
STURMWÄSKEN ab 15,-
SPARVAR CANS 6,- (400ml)
(ALLE 200 Vers. Farben, Stühle, Neue)
SOWIE AUCH BELTON CANS 6,- (100ml)

OHNE ENDE
Verschiedene VIDEOS, MAGS und
BÜCHER (Spezial EDITION)
Aus IN- und AUSLAND Über:
B-BOYING, WRITING und DJ'ING
DIY SIBE: ☺☺
Eine Menge an DJ TAPES ab 15,-
und SCHALLPLATTEN von
Brand NEU Bis zu 20 Stücken Rareitäten
Ebenfalls DJ EQUIPMENT vom
SLIPMAT Bis zum Technics MKII

INFO und MAILORDER unter:
WILDSTYLE SHOP
Lagerweg 14-18
12599 BERLIN
Tel./fax: 030/3348779
Von Di.-Fr. 12.00-19.00 / Sa. 12.00-16.00
MONTAGS GESCHLOSSEN!
U-BWf. HASELHORST-LINIE 7.

WILDSTYLE
EXCLUSIV IM WILDSTYLE:
ORIGINALER GRAFFITI CLOTHING
VON SPARVAR SOWIE DIE
NEUEN GRAFFITI CANS
TUFF COLORS 7,-
(400ml)



BERLIN WRITERS
IN STRASBURG
SINK, PIC BY
DEKO
KACAO
KACS
SHEK
STONE

